



Newsletter 09/07

Südwind Entwicklungspolitik (ehm. ÖIE), Laudongasse 40, 1080 Wien, Tel.: 01/4055515

Feedback, Anregungen und Abbestellung unter: barbara.felkel@oneworld.at

1. Handeln für eine Welt in Hongkong

Die Region Hongkong ist mit 75% Anteil an der weltweiten Produktion das Weltzentrum der Spielzeugherstellung. Seit Sommer hat in den chinesischen Zulieferbetrieben die Produktion der Weihnachtsgeschenke für den westlichen Markt begonnen. Den Arbeiterinnen und Arbeitern wird dabei alles abverlangt. 72-Stunden-Schichten pro Woche sind keine Ausnahme. Nicht selten kommt es vor, dass die eine oder der andere am Fließband unter den unmenschlichen Arbeitsbedingungen zusammenbricht. Für dieses Phänomen gibt es sogar ein eigenes Wort in China: „Guolaosi“. Im Oktober 2007 wird daher ein Südwind Team nach China reisen, um gemeinsam mit NGOs vor Ort die Arbeitsbedingungen in der Spielzeugindustrie zu dokumentieren und die KonsumentInnen über Menschenrechtsverletzungen in der Spielzeugproduktion zu informieren. Rückfragen und Interviewvereinbarung: Christina Schröder, Südwind Tel.: (01) 405 55 15 301

2. Gründung einer österreichischen Entwicklungsbank

Finanzstaatssekretär Matznetter hat beim Europäischen Forum Alpbach die Gründung einer österreichischen Entwicklungsbank angekündigt. Die Wirtschaftskammer steht voll und ganz hinter dem Entwurf der Novelle des Ausfuhrfördergesetzes, durch welchen die Einrichtung der Entwicklungsbank ermöglicht wird. Die AGEZ hat bereits im März auf einige heikle Punkte im Vorfeld der Gründung einer Entwicklungsbank aufmerksam gemacht und im Mai ein ausführliches [Forderungspapier](#) veröffentlicht. Hauptsorge ist die Zielsetzung einer Entwicklungsbank. Es muss klar sein, dass die Bank nicht vorrangig Förderinstrument der österreichischen Wirtschaft sein kann, sondern dass damit Armut bekämpft wird. Wenn sie ihrem Namen gerecht werden soll, muss die Entwicklungsbank an den Bedürfnissen der Betroffenen in den Entwicklungsländern ausgerichtet sein. Dies muss sich in inhaltlicher Ausrichtung, Schwerpunktsetzung, Auswahlprozess, Struktur und Rechenschaftspflicht widerspiegeln.

3. MDG-Bündnis von Politik und Wirtschaft

Auf Initiative des britischen Premierministers Gordon Brown verabschiedeten am 31. Juli die Staats- und Regierungschefs von 14 Staaten sowie 20 Unternehmensvertreter eine Erklärung zur Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele (MDG). Darin betonen sie die Notwendigkeit stärkerer Anstrengungen, um die MDGs fristgerecht bis zum Jahr 2015 zu erreichen. Die Vertreter aus Politik und Wirtschaft sprachen sich für ein Bündnis zwischen der Privatwirtschaft, den Regierungen des Nordens und des Südens sowie Verbrauchern, Religionsgemeinschaften und Einzelpersonen aus, welches sich im Sinne des achten MDG - Punktes als „weltweite Entwicklungspartnerschaft“ für die Armutsreduzierung einsetzen sollte. Zu diesem Zweck forderten die UnterzeichnerInnen der Erklärung die UN auf, im Jahr 2008 eine Tagung einzuberufen, auf der eine Prüfung der Fortschritte vorgenommen werden sollte. Gleichzeitig sollte die Tagung dazu beitragen, die Umsetzung entsprechender Maßnahmen zu beschleunigen. (Erklärung der Staats- und Regierungschefs unter www.britischebotschaft.de/de/news/items/070731a.htm und die

Erklärung der Privatwirtschaft unter www.britischebotschaft.de/de/news/items/070731.htm)

Auch Oxfam UK begrüßte die Initiative, wies jedoch [in einer Erklärung](#) gleichzeitig darauf hin, dass das Bündnis mit der Privatwirtschaft die Staaten nicht aus der Verantwortung nähme, selbst ein stärkeres Engagement für die Umsetzung der MDGs zu leisten. Dabei gehe es nicht allein um die Bekämpfung der Folgen von Armut – wie Müttersterblichkeit oder unzureichenden Zugang zu Trinkwasser –, sondern auch um die Ursachen der Armut, die unter anderem in unfairen Handelssystemen und dem Klimawandel lägen. Südwind hatte aus diesem Grund eine [Neuformulierung der Inhalte von Ziel 8](#) vorgenommen.

4. Südbild bietet 5.000 Fotos aus Afrika, Asien, Lateinamerika

Die Südwind Agentur hat 2004 begonnen, die über das Internet zugängliche Südbild-Datenbank aufzubauen. Diese online Datenbank bietet mehr als 5.000 Fotografien von Land und Leuten aus Afrika, Asien und Lateinamerika, das Alltagsleben der Menschen im Süden abseits des Mainstreams. www.suedbild.at

5. Zwei Räume in Bürogemeinschaft entwicklungspolitischer NGOs zu mieten.

Die Südwind Agentur vermietet ab Jänner 2008 zwei Räume zu 14 m² (EUR 150) und zu 30m² (EUR 360) im 8. Bezirk. Altbau, Nähe U-Bahn, adaptiert, Internet- und PC-Anschlüsse vorhanden, zusätzlich gemeinsame Nutzung von diversen Räumen und Infrastruktur wie Besprechungszimmer, Küche und Empfang. Angegebener Preis inkl. Betriebskosten und Steuern.

Termine:

- **Let's run fair“ beim Kulturmarathon in Graz am 14.Oktober**
Fairness gilt als die höchste Tugend im Sport, wie sieht es jedoch bei der Herstellung unserer Sportartikel aus? Der Kostenanteil der Arbeitskraft an einem Laufschuh beträgt rund 0,4 Prozent. Der Lohn der ArbeiterInnen reicht nicht aus, um ihre Familien ausgewogen ernähren zu können, eine ausreichende Wohnfläche zu mieten oder Medikamente zu kaufen. Der Kulturmarathon in Graz bietet LäuferInnen eine Gelegenheit, die Clean Clothes Kampagne mit einem sichtbaren Zeichen (CCK–Laufshirt oder CCK Sticker) zu unterstützen. Die Laufshirts kommen aus der Produktion der Firma Löffler (Made in Austria) und sind mit dem Slogan: „Let's run fair“ bedruckt. Dieses Motto soll darauf aufmerksam machen, dass KonsumentInnen fair produzierte Sportartikel kaufen wollen!
- Schlussveranstaltung zu "**Genderglobal - Gendersensible Bildung für Nachhaltigkeit und Interkulturelle Kommunikation**" am 21.11. von 9:30 bis 13:00 (mit anschließendem Mittagessen) in St. Pölten. www.genderglobal.at
- **15 Jahre WIDE in Österreich.** Anlässlich der Präsentation der Festschrift „Ermutigen – Fördern – Verändern. 15 Jahre WIDE (Netzwerk Women in Development Europe)“ wird zum Feiern am Dienstag, 2. Oktober 2007, 17.00 – 22.00 Uhr in 1040 Wien, Wohllebengasse 12-14/7 eingeladen. U.A.w.g. Bis 28.9.2007. Tel.: 01 317 40 31, email: wide.austria@magnet.at